

Numenius = sowie Entenarten studieren zu können. Es ist aber auch etwas Herrliches, neben dem Gekrächze der Lachmeyer, Seeschwalben, dem Plärren der Blassen, dem dumpfen Orrrrr des grossen Haubentauchers die herrliche Stimme der grossen Brachschnepfe, das Lodjo der Limosa, das Jodeln des *Totanus glareola*, das Wucheln und Schreien der Kibitze zu hören, dem Treiben der kleinen Teichhühner (*chloropus, porzana pusilla*), dem Fischen des *Haliaëtus* zuzusehen. Diesen Genuss gebe ich nicht um viel Geld.

Neuhaus in Mittelfranken.

J.

Verkaufs - Anzeige.

Eine Sammlung von 130 Arten in 150 Exemplaren europäischer und 39 Exemplaren exotischer Vögel, schön ausgestopft und gut erhalten, von mehreren hundert Arten Käfern und Schmetterlingen hiesiger Gegend, alle richtig bestimmt, in 4 entsprechenden Glasschränken aufbewahrt, ist zu billigsten Preisen zu verkaufen, und kann der Verein specielle Verzeichnisse hierauf Reflectirenden verschaffen.

Preisaufrage.

Die Redaction des vom Oesterreichischen Lloyd in Triest herausgegebenen Illustrierten Familienbuches hat abermals eine Preisausschreibung erlassen, und zwar diesmal für die zwei besten naturwissenschaftlichen Original-Aufsätze, welche, von der strengen Form der Wissenschaften sich frei machend, Darstellungen aus der gesammten theoretischen und angewandten Naturwissenschaft mit Berücksichtigung der neuesten Forschungen enthalten sollen und auf den Raum von höchstens anderthalb Druckbogen in Quart bemessen sind. Die drei Preisrichter sind: V. Kollar, Director des k. k. Naturaliencabinetes und Professor Dr. L. Redtenbacher in Wien, und Professor C. A. Rossmässler in Leipzig. Der Einsendungstermin der Manuscripte an eine der beiden Hauptagenturen des Oesterreichischen Lloyd, in Wien oder in Leipzig, währt bis zum 30. April 1855, und die beiden Preise betragen, ausser dem üblichen Honorar, resp. 25